

# **löwenzahn**

## **Beitrag von „simsalabim“ vom 23. April 2005 16:54**

hallo zusammen!

mein neues Sachunterrichtsthema steht in ca. einer woche an. es soll der löwenzahn sein. ich hab auch schon einige ideen, was ich machen kann. allerdings fehlen mir dazu die passende literatur bzw. arbeitsmaterial. hat da jemand ideen bzw. hat jemand das thema schon gemacht?

bin für tipps und anregungen dankbar!

gruß simsa

---

## **Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. April 2005 17:00**

Schaust du hier

<http://www.mediawien.at/unterricht/g/p...ewenzahn/01.htm>

gruß

shopgirl 😄

---

## **Beitrag von „Salati“ vom 23. April 2005 18:09**

Meine Mentorin macht gerade ein Löwenzahn- Projekt - ich schau ihr mal ein wenig über die Schulter (helfe am Montag ein wenig mit) und schreibe dir dann, was für Ideen und welche Literatur sie hat, okay?

Was ich mal in einer Doppelstunde dazu gemacht habe (nur so grob, habs nicht mehr 100% in Erinnerung):

Als Einstieg habe ich auf Folie ein Dalli-Klick zum Löwenzahn gehabt (zwei Löwen und einen Zahn).

Die Kinder haben dann auf einem großen Wiesenposter die abgebildeten Löwenzahnpflänzchen

rausgesucht.

Dann habe ich gefragt, ob sie noch andere Namen für den Löwenzahn kennen.

Zuhause hatte ich die einzelnen Teile eines Löwenzahn vergrößert aus buntem Tonpapier hergestellt, laminiert und mit Magneten versehen.

Die Kinder haben an den richtigen Pflanzen geschaut, woher die Pflanze ihren Namen hat und aus welchen Teilen sie besteht und diese dann benannt. Die genannten Teile wurden dann als Vergrößerung an die Tafel geheftet. Dort hing dann die Riesenpflanze. Die SuS haben die entsprechenden Wortkärtchen dazu geheftet (Stängel, Blätter, etc....)

Auf einem Arbeitsblatt wurde dann der Löwenzahn beschriftet (so wie an der Tafel). Hinter die Bezeichnung kam dann noch ein grüner Punkt für essbar und ein roter Punkt für nicht essbar.

Es wurde dann noch besprochen, was man aus den essbaren Pflanzenteilen herstellen kann (Löwenzahnhonig, Löwenzahnsalat...).

Die Kinder haben dann noch ein Löwenzahn-Memory (Pflanzenteil und Bezeichnung finden) gebastelt und währenddessen ein Löwenzahnlied gehört (hat mein Mann eigens für diese Stunde "produziert" - nett gell?!).

Ob dann noch was anstand weiß ich auch nicht mehr.

Aber vielleicht kannst du mit der einen oder anderen Idee ja was anfangen?

Viele Grüße,

Salati (die den ganzen Tag schon an der Sinne-Lerntheke bastelt)

---

## Beitrag von „Bigandi“ vom 23. April 2005 18:23

Hallo!

Hier habe ich zwei nette Löwenzahn-Gedichte. Vielleicht kannst du sie brauchen!

LG, Birgit

Ein Löwenzahn - Gedicht

Löwenzahn, Löwenzahn

zünde deine Lichtlein an!

Lichtlein hell und Lichtlein weiß,

Lichtlein auf der Wiese!

Blas` ich alle Lichtlein aus;

dunkel wird`s im Wiesenhaus.

Tausend Fünklein fliegen fort,

blüh`n an einem anderen Ort:

Löwenzahn, Löwenzahn,  
nächstes Jahr hebt`s wieder an!  
Kurt Kölsch

Löwenzahn  
Fliegt ihr Strahlenkrönchen,  
über unser Haus,  
über alle Dächer  
und zum Dorf hinaus!  
Abendwinde tragen  
leicht euch und gelind,  
bis ein schönes Plätzchen  
ihr zum Rasten find`t!  
Schlagt dort eure Wurzel  
in den Boden sacht,  
und im nächsten Jahre  
blüht in neuer Pracht!  
Albert Sergel

---

### **Beitrag von „sina“ vom 23. April 2005 18:25**

Hallo!

Es gibt eine Werkstatt, die heißt "Löwenzahn und Frühlingswiese". Sie ist in zwei Teile unterteilt (entsprechend des Titels) und der 1. Teil enthält viele Anregungen zum Thema "Löwenzahn"

LG

Sina

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 23. April 2005 18:31**

Danke für eure schnellen Antworten.  
Ihr habt ja echt super Ideen!

Liebe Grüße  
Simsa

---

### **Beitrag von „Nordlicht“ vom 23. April 2005 19:00**

ich hab auch noch ein Löwenzahngedicht. Da ich keine Vorlage habe, schreibe ich es auswendig auf.

Wunderbar  
stand er da im Silberhaar.  
Aber eine Dame,  
Annette war ihr Name,  
machte ihre Backen dick, machte ihre Lippen spitz,  
blies einmal,  
blies mit Macht,  
blies ihm fort die ganze Pracht.

Und er blieb am Platze  
zurück mit einer Glatze.

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 23. April 2005 19:07**

Bergmoser und Höller haben auch was zum Löwenzahn im Programm - ist allerdings schon etwas älter, trotzdem ganz gut einsetzbar.

Ich bin mit den Kindern immer losgezogen und wir haben die Löwenzahnblumen unter die Lupe genommen und auch zerschnipselt (in Kleingruppen) - Beobachtungen notiert.

Es gab auch eine "Langzeitbeobachtung" - jeder musste sich einen Löwenzahn in seiner Wohnumgebung suchen, die er beobachtet: - wann schließt sich die Blüte - wann wird sie zur Pusteblume....

In dem Zusammenhang hatte ich auch noch einen Löwenzahn im Klassenzimmer.

Und dann natürlich mein \*alleralleraller\* Lieblingsgedicht von Josef Guggenmos (ich habe das im letzten Jahr mit meinem Sohn nachgespielt und fotografiert, diese Bilder können z.B. die Erstklässler in die richtige Reihenfolge bringen)

Verblühter Löwenzahn

Wunderbar

stand er da im Silberhaar.

Aber eine Dame,

Annette war ihr Name,

machte ihre Backen dick,

machte ihre Lippen spitz,

blies einmal, blies mit Macht,

blies ihm fort die ganze Pracht.

Und er blieb am Platze

zurück mit einer Glatze.

Petra

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 23. April 2005 19:27**

Hallo Petra!

Ich habe auch zu meinen Schülern gesagt, sie sollen einen Löwenzahn ausbuddeln und ihn in einen Topf pflanzen. Dann sollen sie ihn mitbringen, damit wir damit arbeiten können. Wie lange denkst du kann man den im Klassenzimmer lassen?

Gruß Simsa

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 23. April 2005 19:49**

Zitat

Wie lange denkst du kann man den im Klasenzimmer lassen?

Ab und zu gießen und er hält sich bis er verblüht ist.

Dann habe wir ihn gemeinschaftlich in die Biotonne geschmissen 😊

Petra

---

### **Beitrag von „Herr Rau“ vom 24. April 2005 13:20**

Ich hab ein Rezept für Löwenzahnwein... in den ersten Tagen des Gärens kann man ja Löwenzahnlimonade dazu sagen...

---

### **Beitrag von „venti“ vom 24. April 2005 13:22**

Hallo simsalabim,

eine Kollegin hat vor ein paar Tagen mit der Klasse Löwenzahnhonig hergestellt. Wenn du Interesse hast, frage ich sie, wie das ging.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 24. April 2005 17:03**

Hallo Venti,

am Honig bin ich sehr interessiert! Wäre toll, wenn du sie fragen könntest!!

Liebe Grüße

Simsa

---

### **Beitrag von „venti“ vom 26. April 2005 14:11**

Hallo simsalabim,

die Kollegin sagt, man nimmt zwei große Hände voll Löwenzahnblättchen, dazu ein Liter Wasser, dazu ein Kilo Rohrzucker ( o Gott -oder war das Rohrzucker?? Ich kenn mich da nicht aus!). dazu gibt man etwas Zitronensaft. Dann alles zusammen köcheln lassen, etwa eine Stunde. Wenn man es zu lange gekocht hat, kann man es auf Haushaltstrepp abstreifen und nach dem Erkalten schneiden. Dann erhält man Bonbons.

Viel Erfolg!

venti 😊

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 26. April 2005 15:39**

Hier gibt es noch viele andere nette Dinge aus Löwenzahn!

<http://www.hexenkueche.de/monate03/01apr.html>

Für mich bitte einmal die Gesichtsmaske, glättend...;))

Petra

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 26. April 2005 18:13**

Hallo Venti, hallo Petra,

danke euch für eure Hilfe bei der Suche nach Ideen.

Momentan untersuchen wir alle Pflanzenteile. Macht eine Menge Spaß!  
Sicherlich werde ich mir aus euren Angeboten etwas aussuchen.

Liebe Grüße  
Simsa